

BASISINFORMATION FÜR MEDIEN - Stand: 06/2017

ZUKUNFT GESTALTEN – Zugang zu exzellenter Bildung für alle

In Österreich hängen die Bildungschancen eines Kindes stärker als in den meisten Industrieländern von Bildung, Beruf und Einkommen der Eltern ab („vererbte“ Bildungschancen). Teach For Austria ist eine unabhängige und gemeinnützige Initiative (Rechtsform: gemeinnützige GmbH), die bessere Bildungs- und Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien schafft. Teach For Austria trägt aktiv dazu bei, dass sich jedes Kind gemäß seiner Stärken entfalten kann, unabhängig von Bildung, Einkommen oder Herkunft der Eltern.

Teach For Austria fördert die Schulbildung von SchülerInnen mit schwierigen Startbedingungen durch „Fellows“, die für zwei Jahre als vollwertige Lehrkräfte an Schulen der Sekundarstufe I unterrichten. Jede/r Fellow unterrichtet durchschnittlich vier Klassen mit je 25 Kindern im Alter von 10-15 Jahren, in allen Fächern der Unterstufe. Die Arbeit der Fellows stärkt die schulischen Leistungen und die Selbstwirksamkeit der SchülerInnen, was deren Chancen auf gute Lehrplätze oder den Besuch von weiterführenden Schulen steigert. *„Wir bauen eine Bewegung herausragender HochschulabsolventInnen auf, die sich zu inspirierenden Lehrkräften entwickeln und langfristig als führende Akteure der Gesellschaft für Chancengerechtigkeit eintreten“*, erklärt Dr. **Walter Emberger**, Gründer von Teach For Austria.

Mit dem Schuljahr 2016/17 sind mehr als 80 Teach For Austria-Fellows im Einsatz, hinzu kommen über 40 Alumni, die auch nach Abschluss des Programms weiterhin an der Schule unterrichten. Aktuell erreichen ca. 120 Teach For Austria-Fellows und Alumni an Neuen Mittelschulen, Kooperativen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen in 18 Wiener Bezirken mehr als 10.000 sozioökonomisch benachteiligte Kinder. Im September 2016 wurden erstmalig Teach For Austria Fellows auch in Niederösterreich platziert. Der Fellowjahrgang 2017 ist ausgewählt und absolviert über den Sommer die Ausbildung (Online Campus, Sommerakademie in Linz, Sommerwochen in Amstetten und Wien), bevor sie im September ihren Einsatz an den Schulen beginnen.

Die Teach For Austria Fellows – wer sie sind und was sie tun

Die Fellows sind fachlich und persönlich besonders engagierte HochschulabsolventInnen verschiedener Fachrichtungen. Ca. 60% eines Fellow-Jahrgangs sind Frauen, etwa. 40% Männer. Die Studienhintergründe der Fellows reichen u.a. von Technischer Mathematik und Maschinenbau über Betriebswirtschaft, Veterinärmedizin und Ernährungswissenschaften bis hin zu Linguistik oder Soziologie.

Die Fellows werden von Teach For Austria in einem mehrstufigen Verfahren ausgewählt. Die letzte Stufe ist das Assessment Center, bei dem insbesondere auf die Kriterien Begeisterungs-, Organisations-, Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Durchhaltevermögen, Führungspotenzial, Empathie und Konfliktmanagement geachtet wird. Das Verhältnis zwischen BewerberInnen und in das Programm aufgenommenen Fellows betrug bisher ca. 20:1.

Diversity ist Teach For Austria besonders wichtig: Aufbauend auf die Erfahrungen der ersten Jahre werden auch gezielt Fellows gesucht, die in mehreren Kulturen verwurzelt sind, mehrere Sprachen sprechen etc. „Repräsentatives Recruiting“ ist ein wichtiger Faktor, der die Arbeit an den Schulen, die Zusammenarbeit der Fellows untereinander und in der Organisation generell bereichert.

Die elfwöchige Leadership-Ausbildung erfolgt durch die TrainerInnen von Teach For Austria, HochschulprofessorInnen sowie durch erfahrene Tutoren aus dem internationalen Netzwerk von Teach For All. Bestandteile der Ausbildung sind: Online-Campus, Sommerakademie sowie fortlaufende Trainings während des zweijährigen Schuleinsatzes. Inhalt der Ausbildung sind u.a. Methodik, Fachdidaktik, Pädagogik, Classroom Management. Das Grundkonzept beinhaltet das Aufspüren der Potenziale anstatt der Defizite der Kinder, Motivation und einen wertschätzenden und respektvollen Umgang auf gleicher Augenhöhe. Weiters fördert Teach For Austria den Austausch mit EntscheidungsträgerInnen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft durch regelmäßige Netzwerkabende.

Die Bewerbung für den Fellow-Jahrgang 2018 (Beginn der Ausbildung im Juni 2018) ist auf www.teachforaustria.at ab Mitte/Ende September möglich.

Leadership beweisen - Impact erzielen

Exzellente Lehrkräfte sind auch exzellente Führungskräfte. Deshalb fokussiert sich das Teach For Austria-Fellowprogramm auf die Entwicklung der Fellows zu Führungspersönlichkeiten. Langfristig sollen ehemalige Fellows als führende Akteurinnen und Akteure der Gesellschaft auch nach Abschluss des zweijährigen Fellow-Programms für Chancengerechtigkeit durch Bildung eintreten. Zahlreiche ehemalige Fellows bleiben als Lehrkräfte weiter im Schulbereich, einige haben Start-Ups oder Social Businesses gegründet. Andere wiederum setzen ihre berufliche Karriere an Forschungseinrichtungen, in Unternehmen oder im öffentlichen Dienst fort. Als gemeinsame Plattform dient ihnen der Alumni-Verein „mehr ist möglich“.

Teach For Austria als “Think- & Do-Tank”

Seit dem Start 2015 ist Teach For Austria aktiv bei der bildungspolitischen Plattform **Neustart Schule** dabei. Außerdem ist Teach For Austria seit Ende 2015 als einer von europaweit 15 Projektpartnern im **Erasmus+ Projekt “A New Way For New Talent in Teaching”** beteiligt. Dabei werden in fünf Ländern gleichzeitig Quereinsteigermodelle in den Lehrberuf getestet und evaluiert.

Der internationale Rahmen: Teach For All

Teach For Austria ist Teil des internationalen Netzwerks Teach For All. Das Modell wurde 1990 in den USA von der Amerikanerin Wendy Kopp gestartet und ist inzwischen in 40 Ländern weltweit vertreten (z.B. in Großbritannien, Deutschland, Spanien, Bulgarien, Belgien, Estland, Indien, China, Australien, Neuseeland, Japan, Chile, Peru und Argentinien).

Teach For All möchte eine weltweite Bildungsbewegung aufbauen, die exzellente Bildung als Menschenrecht wahrnimmt und im Zuge dessen auch EntscheidungsträgerInnen, die bisher wenig Berührungspunkte mit dem Bildungssystem hatten, für dieses Ziel gewinnt und sensibilisiert.

Das Partnernetzwerk von Teach For Austria

Unterstützt wird Teach For Austria vom Teach For All-Netzwerk sowie von privaten und öffentlichen Partnern. Teach For Austria wird derzeit finanziell unterstützt von den folgenden Partnern: Berndorf Privatstiftung, Heinzl Group, Swarovski Foundation, Umdasch Foundation, Mondi Group, Miba, Borealis, Greiner Group, State Street, Semper Constantia Privatbank, HIL Foundation, Vita Activa Privatstiftung, Industriellenvereinigung Oberösterreich, Red Bull, Industriellenvereinigung Wien, Alcar, GrECo Foundation, Western Union Foundation, Ottakringer Getränke, Arbeiterkammer Wien, Boehringer Ingelheim RCV, Fronius International, Kahane Foundation, LGT Bank Österreich, Blaguss Reisen, Hutchison Drei Austria, Powerlines Group, Österreichische Lotterien, Seat, IBM, Industriellenvereinigung Niederösterreich, Dreyer Charity Fund, Flughafen Wien, EVN, Donau Chemie, Agrana, Geberit, SMC Pneumatic, Niederösterreichische Versicherungen und Salzer Papier. Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand kommt von der Europäischen Kommission im Rahmen von Erasmus Plus, vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, dem Bundesministerium für Bildung sowie dem Land Niederösterreich. Darüber hinaus wird Teach For Austria begleitet von Google Österreich, Observer GmbH, Compass Gruppe, Samsung, Boston Consulting Group, Conova, BDO Austria, Erste Bank, Grand Hotel Wien, Wirtschaftskammer Wien, Wirtschaftskammer Österreich, Wirtschaftskammer Niederösterreich, AMS, DLA Piper, ÖBB, Xerox, Stabilo, Bank Austria Unicredit, Rauch Fruchtsäfte, Uniqa und Thomas Goiser Projektkommunikation e.U.

Kontakt für Medienanfragen:

Thomas Goiser,
media@teachforaustria.at
0664 24 10 268

Toni Kronke
toni.kronke@teachforaustria.at
0699 16 45 65 18

www.teachforaustria.at

Teach For Austria

Büro und City Campus Marxergasse 4A (Mondi)
1030 Wien